Angiologie - Gefäßmedizin

Angiologie oder Gefäßmedizin beschäftigt sich mit dem gesamten Spektrum der Gefäßerkrankungen vor allem hinsichtlich Vorbeugung, (frühzeitigem) Erkennen und konservativer Behandlung.

Mit hochmodernen, nicht belastenden und völlig schmerzfreien Untersuchungsmethoden lassen sich nahezu alle Gefäßkrankheiten vom Kopf bis in die Zehenspitzen zuverlässig diagnostizieren.

Erkrankungen der Gefäße betreffen den gesamten Körper mit allen Organen.
Viele Risikofaktoren und Begleiterkrankungen begünstigen die Entstehung und das Fortschreiten von Gefäßveränderungen, so dass neben der lokalen Therapie eine umfassende und langfristige Behandlung der Begleiterkrankungen wichtig ist.

ANGIOLOGISCHE DIAGNOSTIK UND THERAPIE

- Arterielle Durchblutungsstörungen
- Arterielle Verschlusskrankheiten: Schaufensterkrankheit, Verengung der Halsschlagadern, Erweiterung der Bauchschlagader
- Venenerkankungen: Thrombosen, oberflächliche Venenentzündungen, Krampfadern, offene Beine
- Lymphabflussstörungen: angeborene oder erworbene Schädigungen der Lymphbahnen, Lymphödeme, Lipödeme
- Entzündliche Gefäßerkrankungen (Vaskulitis) Durchblutungsstörungen der Finger und Zehen bei verschiedenen Grunderkrankungen, Entzündungen großer und kleiner Blutgefäße, Weissfingerkranheit
- Gerinnungsstörungen: angeborene oder erworbene Neigung zu Thrombosen oder Blutungen

Häufig muss nicht gleich operiert werden: Bei vielen Erkrankungen existieren wirksame Behandlungsmöglichkeiten.

Kontakt und Anfahrt

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß und Minimalinvasive Chirurgie und Proktologie

Sektion Gefäßchirurgie

Leitender Arzt: Dr. Christoph Weber
Sekretariat: Sabine Muck
Sprechstunden: nach Vereinbarung
Telefon: 09421 710 -1521
Fax: 09421 710 -1529
E-Mail: gefaesszentrum@klinikum-straubing.de

BARMHERZIGE BRÜDER
Klinikum St. Elisabeth
Straubing

Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH
St.-Elisabeth-Straße 23
94315 Straubing
Telefon: 09421 710 - 0
Fax: 09421 710 - 1015
info@klinikum-straubing.de
www.klinikum-straubing.de

Text: Dr. C. Weber + Bilder: www.foto-bernhard.de, Fotolia + Grafik: www.fotocomp.de + Druck: www.diedruckboerse.de 02/2017

PATIENTENINFORMATION

Sektion Gefäßchirurgie

Gefäßzentrum Straubing

BARMHERZIGE BRÜDER
Klinikum St. Elisabeth
Straubing

Sehr geehrte Patienten

Die Gefäßererkrankung ist eine der häufigsten Erkrankungen und betrifft alle Gefäße des Körpers von der Halsschlagader (Carotis) über die Hauptschlagader (Aorta) bis zu den Gefäßen der Beine (z.B. „Schaufensterkrankheit“) und die Venen (Krampfadern).

Nicht heilende Wunden bei Durchblutungsstörungen und bei Zuckererkrankung (Diabetes mellitus) erfordern häufig eine lange Behandlung, die nur durch enge Zusammenarbeit aller Ärzte und Fachdisziplinen zum Erfolg führen kann.

Wir Spezialisten aus der diagnostischen und interventionellen Radiologie, Angiologie und Gefäßchirurgie haben uns im Gefäßzentrum zusammengeschlossen, um für unsere Patienten zuerst eine umfassende Diagnostik mit allen technischen Möglichkeiten und danach – nach eingehender Besprechung – für den einzelnen Patienten die beste Behandlung gemeinsam anbieten zu können.

Zusammen mit dem Nierenzentrum besteht ein Shuntzentrum. Wir bieten alle Operationen und Interventionen für Dialyse-shunts und die Bauchfelldialyse an.

Besonders wichtig ist uns, gerade bei der hoch spezialisierten medizinischen Versorgung die individuelle Betreuung jedes einzelnen Patienten.

Dr. C. Weber
Leiter Sektion
Gefäßchirurgie

Dr. H. Häuser
Chefarzt
Radiologie

Dr. A. Krichbaum
Angiologe
Diabetologe

Gefäßchirurgie

Unsere Gefäßsprechstunde ist neben dem Angiologen und der Notaufnahme Ihre Anlaufstelle für Gefäßprobleme jeder Art.

Wir veranlassen nach eingehender Untersuchung die vollständige Diagnostik mit Terminierung für Sie, damit Sie sich um nichts mehr kümmern brauchen.

BEHANDLUNGEN UND OPERATIONEN

Als Gefäßchirurgen mit endovaskulärer Spezialisierung führen wir im Hause folgende Behandlungen und Operationen durch:

- Halsschlagaderverengung (Carotisstenose)
- Erweiterung der Hauptschlagader (Aortenaneurysma, Aortendissektion): offen und Stent
- Durchblutungsstörungen der Beine
- pAVK „Schaufenstererkrankung“: Ausschälen der Gefäße, Bypass, Hybrideingriffe mit Stent
- Diabetischer Fuß
- Durchblutungsstörungen der Bauchorgane
- Arterielle Embolien
- Gefäßkompressionssyndrome (Entrapment)
- Krampfadern (Varizen): Operation und Verödung
- Offene Beine (Ulcus cruris)
- Konservative Gefäßtherapie

Radiologie

Die interventionelle Radiologie ist das Bindeglied zwischen der konservativen und der operativen Medizin.

Voraussetzung ist die möglichst **exakte Darstellung der Gefäße** des gesamten Körpers, um die bestmögliche Therapieform für den jeweiligen Patienten vorschlagen zu können. Hierzu stehen ein Hochleistungskernspintomograph, ein modernes 64-Mehrzeilen-CT sowie digitale Angiographie zur Verfügung. Jede beliebige Gefäßstruktur vom Kopf bis zum Fuß kann damit übersichtlich dargestellt werden.

Falls **Katheterverfahren** zur Therapie erforderlich werden, stehen hier am Klinikum sämtliche Verfahren zur Verfügung. Auch die aktuellsten gefäßeröffnenden Verfahren zur Durchblutungsverbesserung (bis zu den Fußarterien z. B. bei diabetischem Fuß) können angeboten werden.

Sämtliche **Stentverfahren**, ummantelte Stents, medikamentenbeschichtete Ballons, mechanische Rekanalisationsverfahren wie Atherektomie, Spezialverfahren wie Stent an der Arteria carotis (Halsschlagader) und Bauchaortenstentimplantationen werden durchgeführt.

Alle **gefäßverschließenden Verfahren** z.B. bei Blutungen, Tumorerkrankungen (Lebertumor etc.) werden ebenso durchgeführt.

Interventionelle Radiologie erfordert mit **minimal eingreifenden Techniken** eine intensive Arzt-Patienten-Beziehung. Das beste Verfahren für die Behandlung des Patienten wird dabei grundsätzlich in enger Absprache aller beteiligten Ärzte und dem Patienten getroffen.